

Geschwister-Scholl-Gesamtschule schließt Kooperationsvertrag mit AOK und Zeiss

Drei Partner und ein Ziel: Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern soll weiter ausgebaut werden - Hohe Erwartungen an Zusammenarbeit

In fußläufiger Entfernung liegen die Geschwister- Scholl-Schule, das Göttinger Werk von Carl Zeiss und die Geschäftsstelle der AOK Niedersachsen schon lange. Zukünftig werden Schülergruppen sowie Experten und Auszubildende aus beiden Unternehmen die Wege zwischen den drei Gebäudekomplexen häufiger zu gegenseitigen besuchen nutzen - um voneinander zu lernen und um gemeinsam geplante Projekte zu realisieren.

Grundlage ist eine Kooperationsvereinbarung, die Vertreter der Schule und der Stadt Göttingen und der beiden Unternehmen unterzeichneten. Schulleiter Tom Wedrins betonte, dass die Geschwister-Scholl-Gesamtschule eine offene Schule sei und sich auf die Kooperation mit den beiden Unternehmen freue. Siegfried Lieske, Dezernent für Bildung der Stadt Göttingen, unterstrich die Bedeutung der Vernetzung von Schulen und Betrieben und den Stellenwert des Projekts „SchulBetriebs“ für die Region Göttingen.

Eine stärkere Vernetzung von Theorie und Praxis soll durch die Kooperation verwirklicht werden. Im Jahr 2014 werden u. a. Experten von Zeiss eine Unterrichtseinheit zum Thema Optik im Physikunterricht leiten und zur praktischen Erprobung High Tech Mikroskope made in Göttingen mitbringen. Wilhelm Nörthemann, Göttinger Geschäftsführer der Carl Zeiss Microscopy GmbH, wünscht sich eine gelebte und lebendige Partnerschaft. Außerdem kündigte er an, dass die Firma Zeiss auch in diesem Jahr wieder alle Göttinger Schulen finanziell unterstützen wird. Das Geld werde den Schulen zur freien Verfügung für den Erwerb von Lernmitteln gestellt. Der Geschäftsstellenleiter der IHK Hannover in Göttingen, Dr. Martin Rudolph, sieht die Kooperation als wichtigen und richtigen Baustein zur frühzeitigen Berufsweltorientierung der Jugendlichen.

Die AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen wurde durch Marketingleiter Jörg Wehmeyer vertreten. Ab dem nächsten Schuljahr sollen diverse Workshops mit den Schülern umgesetzt werden. So simulieren Experten der AOK u. a. Vorstellungsgespräche und geben den Schülern Tipps und Tricks zur richtigen und guten Bewerbung mit auf den Weg.